

Schulhund

Beitrag von „Hermine“ vom 28. September 2010 13:38

Wir haben auch einen Schulhund, der ist allerdings nicht "offiziell" tätig, sondern sein Herrchen bringt ihn morgens mit und mittags geht er wieder mit heim. Der Direktor hat das genehmigt und der Hundebesitzer hat nur in den jeweiligen Klassen gefragt, ob jemand Angst vor dem Hund hat oder eine Hundeallergie. In solchen Fällen bleibt der Hund dann in seinem Körbchen im Nebenraum (Besitzer unterrichtet Bio/Chemie, so dass es einen Vorbereitungsraum gibt). An den Elternabenden stellt der Kollegen die Eltern vor vollendete Tatsachen: "Ich nehme meinen Hund mit in den Unterricht und das funktioniert seit Jahren!" nach dem Motto: "Wer viel fragt, geht viel irr."

Liebe Grüße

Hermine